



NA 042 Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

[NA 042 BR](#) Beirat des Normenausschusses Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

E-Mail des Bearbeiters im DIN: petra.scharf@din.de

Berichte der Fachbereichsleiter (TOP 4.2)

Datum des Dokumentes

2012-04-10

Aktion

Info

Berichte und Arbeitsergebnisse aus den nationalen, europäischen und internationalen Gremien

Fachbereich 1 „Rund- und Schnittholz“

NA 042-01-01 AA „Holzarten – Eigenschaften“
(Obmann: N. N.)

Der Ausschuss ruht zurzeit.

Im **CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“** stellte Frankreich 2011 einen Antrag auf Überarbeitung der Europäischen Norm **EN 13556:2003** „*Rund- und Schnittholz — Nomenklatur der in Europa verwendeten Handelshölzer*“. In Zusammenarbeit mit dem **NA 042-01-14 AA „SpA zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 Rund- und Schnittholz“** als zuständigen Spiegelausschuss wird hier ggf. eine Reaktivierung des Ausschusses notwendig sein.

NA 042-01-07 AA „Bauholz, Güte“
(Obmann: Herr Diebold, Holzforschung München)

Der Ausschuss hielt im Jahr 2011 eine Sitzung ab, um eine erforderliche Änderung an **DIN 4074-1** „*Sortierung von Holz nach der Tragfähigkeit — Teil 1: Nadel schnittholz*“ vorzunehmen. Eine Fußnote wurde gestrichen, um die Voraussetzung zu schaffen, die aktuelle Ausgabe der **DIN 4074-1:2008-12** europäisch anwendbar zu machen und in die europäische Norm **EN 1912** aufnehmen zu können.

Auf der Sitzung wurde zudem beschlossen, **DIN 4070-1:1958-01** „*Nadelholz — Querschnittsmaße und statische Werte für Schnittholz, Vorratskantholz und Dachlatten*“ sowie **DIN 4070-2:1963-10** „*Nadelholz — Querschnittsmaße und statische Werte, Dimensions- und Listenware*“ ersatzlos zurückzuziehen.

Herr Diebold (Holzforschung München) wurde als neuer Obmann des Ausschusses gewählt. Er löste den langjährigen Obmann Herrn Prof. Glos, ebenfalls HFM, ab.

NA 042-01-14 AA „SpA zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 Rund- und Schnittholz“
(Obmann: Herr Buddendick, BSHD)

Aktuell diskutiert das **CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“** über eine Erweiterung seines Arbeitsprogramms in Hinblick auf Bambus und Bambusprodukte sowie andere lignifizierte Pflanzen (z. B. Kokos, Rattan). Deutschland hat sich für eine Aufnahme der neuen Materialien ausgesprochen, vor allem weil es keine anderen Komitees gibt, die sich dessen annehmen könnten. Eine ausreichende Expertise innerhalb des **CEN/TC 175** wird vereinzelt angezweifelt.

In den Arbeitsgruppen (WG) des **CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“** (Sekretariat: Frankreich) werden derzeit folgende Normungsprojekte und -vorhaben behandelt:

WG 1 „Begriffe“ erarbeitet derzeit Dokumente zu den Themen:

- „*Holz und Holzprodukte — Berechnung der Speicherung atmosphärischen Kohlenstoffs*“ und
- „*Rund- und Schnittholz — Produkt-Kategorie-Regeln für Holz und Holz-Werkstoffe zur Umwelt-Produkt-Deklaration (EPD)*“.

Diese Dokumente sollen als Technische Berichte (CEN/TR) erscheinen. Dazu wurden Sitzungen der **WG 1** mit aktiver deutscher Beteiligung durchgeführt.

Die Normen **EN 1310** „*Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*“ und **EN 1311** „*Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*“ sollen zusammengeführt werden. Da die Inhalte auch **WG 2** „**Schnittholz**“ und **WG 4** „**Rundholz**“ betreffen, sollen dort die Änderungen erarbeitet und schließlich in einer gemeinsamen Sitzung zusammengeführt werden.

Von französischer Seite wird eine Überarbeitung der **EN 13556:2003** „*Rund- und Schnittholz — Nomenklatur der in Europa verwendeten Handelshölzer*“ gewünscht. Es sollen die im Anhang angegebenen Holzarten überarbeitet und auf den heutigen Stand gebracht werden. Der Antrag wurde angenommen; Deutschland hat sich für die Überarbeitung ausgesprochen. Die Arbeiten wurden noch nicht begonnen.

In **WG 2** „**Schnittholz**“ wurde 2011 keine Sitzung abgehalten. Für die geplante Zusammenlegung von **EN 1310** „*Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*“ und **EN 1311** „*Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*“ wird **WG 2** einen Vorschlag zur Anpassung des Teils zu Schnittholz erarbeiten.

In **WG 30** „**Spezielle Nutzeranforderungen**“ wurde Herr K. P. Underwood (Vereinigtes Königreich) als neuer Vorsitzender gewählt. **WG 3** wurde zudem in **WG 30** umbenannt, um eine einheitliche Benennung der Arbeitsgruppen zu **WG 30** zu haben (nun: **WG 30** bis **WG 39**).

In **WG 32** „**Tischlerarbeiten**“ wurde Herr K. P. Underwood ebenfalls neuer Vorsitzender. Es wurde auf der letzten Plenar-Sitzung des **CEN/TC 175** beschlossen, die Normen **EN 14220:2006** „*Holz und Holzwerkstoffe in Außenfenstern, Außentüren und Außentürzargen — Anforderungen und Spezifikationen*“ und **EN 14221** „*Holz und Holzwerkstoffe in Innenfenstern, Innentüren und Innentürzargen — Anforderungen und Spezifikationen*“ zu überarbeiten.

In **WG 33** „**Holzfußböden**“ ist die Überarbeitung von **EN 13647** „*Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*“ sowie der **EN 13228** „*Holzfußböden — Massivholz-Overlay-Parkettstäbe einschließlich Parkettblöcke mit einem Verbindungssystem*“ abgeschlossen worden. **DIN EN 13647** und **DIN EN 13228** sind beide mit Ausgabe August 2011 veröffentlicht worden.

Die Überarbeitung der **EN 13629** „*Holzfußböden — Massive Laubholzdielen und zusammengesetzte massive Laubholzdielen-Elemente*“ befand sich Ende 2011 noch in der Formellen Abstimmung. Mit einer Veröffentlichung der Norm ist Mitte 2012 zu rechnen.

Folgende Normen befinden sich derzeit in der Überarbeitung und wurden 2011 als Entwurf veröffentlicht:

- **EN 1910** „*Parkett und andere Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung der Dimensionsstabilität*“;
- **EN 13442** „*Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung der chemischen Widerstandsfähigkeit*“;
- **EN 14342** „*Parkett und Holzfußböden — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*“.

Sämtliche Kommentare liegen zur nächsten Sitzung der **WG 33** vor und werden dort behandelt werden.

In **WG 36** „**Andere Holzprodukte**“ gab es keine neuen Aktivitäten. Die Arbeitsgruppe ruht derzeit.

In **WG 37 „Holz in Treppen“** werden derzeit drei Normungsprojekte behandelt:

- Überarbeitung der **EN 14076:2004** „*Holztreppen — Terminologie*“;
- neues Projekt: „*Holztreppen — Bauplanung — Berechnungsmethoden*“ und
- neues Projekt: „*Vorgefertigte Holz- und Holzwerkstoff-Produkte und -Komponenten für Treppen — Spezifikationen und Anforderungen*“.

Alle drei Dokumente sind so weit fortgeschritten, dass wahrscheinlich 2012 mit den Veröffentlichungen der Entwürfe gerechnet werden kann.

In **WG 38 „Wand- und Deckenbekleidungen“** wird **EN 14915** „*Wand- und Deckenbekleidungen aus Massivholz im Innen- und Außenbereich — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*“ überarbeitet. Die Änderungen sollten im einstufigen Annahmeverfahren (UAP) eingearbeitet werden. Jedoch wurde das Dokument vom zuständigen CEN-Consultant abgelehnt. **WG 38** führte entsprechend im November 2011 eine Sitzung durch, um die Kommentare des CEN-Consultants zu berücksichtigen. Der Entwurf wird voraussichtlich 2012 veröffentlicht.

Die deutschen Experten in **WG 38** haben zudem intensiv versucht, eine Überarbeitung der **EN 14519:2005** „*Innen- und Außenbekleidungen aus massivem Nadelholz — Profilholz mit Nut und Feder*“ zu erwirken. Eine Resolution hierzu ist gescheitert; die deutschen Experten sollen eine Darlegung der Gründe erarbeiten, warum die Überarbeitung notwendig erscheint.

In **WG 39 „Mit Brandschutzmitteln behandeltes Holz (FRTW)“** wird das Projekt **CEN/TS 15912** „*Dauerhaftigkeit des Verhaltens bei Brandeinwirkung — Klassen der mit Feuerschutzmitteln behandelten Holzprodukte für Anwendungen im Innen- und Außenbereich*“ bearbeitet. Deutschland hat das Dokument bisher abgelehnt, da es als Europäische Norm (EN) erscheinen sollte und inhaltliche Vorbehalte gegenüber dem Dokument existierten. Zur Formellen Abstimmung haben weitere Länder das Dokument abgelehnt, was dazu führte, dass das Dokument zunächst als Technische Spezifikation (Vornorm) erscheint. Mit der Veröffentlichung ist voraussichtlich Mitte 2012 zu rechnen.

Die Arbeitsgruppe **WG 4 „Rundholz“** (Sekretariat: DIN) konnte 2011 die Beratung der Einsprüche zu den Norm-Entwürfen **EN 1316-1** „*Laub-Rundholz — Qualitäts-Sortierung — Teil 1: Eiche und Buche*“ und **EN 1316-2** „*Laub-Rundholz — Qualitäts-Sortierung — Teil 2: Pappel*“ abschließen. Derzeit läuft in **CEN/TC 175** die Umfrage zur Annahme der beiden Norm-Entwürfe zur Formellen Abstimmung.

WG 4 hat zudem weitere Änderungen in Bezug auf Rundholz bei der geplanten Zusammenführung der **EN 1310** „*Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*“ und **EN 1311** „*Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*“ in einem Arbeitspapier festgehalten. Dieses soll 2012 an **WG 2** und **WG 1** zur weiteren Bearbeitung gegeben werden.

Das internationale Gremium **ISO/TC 218 „Rund- und Schnittholz“** wird von der Ukraine (DSSU) geleitet. Deutschland ist dort zurzeit lediglich Beobachter.

Im Jahr 2011 wurden die folgenden Normen veröffentlicht:

- **ISO 13059:2011** „*Round timber — Requirements for the measurement of dimensions and methods for the determination of volume*“;
- **ISO 3129:2011** „*Wood — Sampling methods and general requirements for physical and mechanical testing of small clear wood specimens*“.

Zudem arbeitet **ISO/TC 218 „Rund- und Schnittholz“** an folgenden Projekten:

Entwurfsveröffentlichungen:

- **ISO/DIS 8965** „*Logging industry — Technology — Terms and definitions*“;
- **ISO/DIS 16415** „*Non-structural timber grading requirements*“;
- **ISO/DIS 24294** „*Round and sawn timber — Vocabulary*“

Arbeitsdokumente:

- **Überarbeitung der ISO 13061** „*Physical and mechanical properties of wood — Test methods for small clear specimen*“ (insgesamt 7 Teile).

Neue Projekte:

- *General requirements for solid wood flooring*;
- *Wood residue and post-consumer wood — Classification*;
- *General Requirements for Solid Wood Flooring*.

Fachbereich 2 „Holzwerkstoffe“

NA 042-02-01 AA „Faserplatten – Spiegelausschuss CEN/TC 88/WG 17“ (Obmann: Herr Kloos, MPA Dortmund)

Der Ausschuss befasst sich mit Faserplatten nach dem Nassverfahren und speziell mit Holzfaserdämmplatten.

Der Ausschuss fungiert für das Produkt Faserplatten als Spiegelausschuss zu **CEN/TC 88 „Wärmedämmung“**. Darüber hinaus werden die Normungsaktivitäten zur Normenreihe **DIN 4108 „Wärmeschutz“** im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im Hinblick auf Faserplatten begleitet.

Der NHM führt das Sekretariat der Arbeitsgruppe **CEN/TC 88/WG 17 „Holzfaserdämmstoffe“** unter der Leitung von Herrn Dr. Makas, Fa. Steico.

Der Entwurf der grundlegend überarbeiteten **DIN EN 13171** für Holzfaserdämmstoffe ist als Ausgabe Mai 2010 veröffentlicht worden. Der Ausschuss **NA 042-02-01 AA** hat hierzu umfangreiche Vorarbeiten geleistet und Vorschläge erarbeitet, die über die europäische Arbeitsgruppe **CEN/TC 88/WG 17** eingebracht worden sind. Auf der Sitzung des **CEN/TC 88** im Dezember 2011 ist die Schlussfassung der **FprEN 13171** zur Formellen Abstimmung verabschiedet worden.

CEN/TC 88/WG 17 und der Spiegelausschuss **NA 042-02-01 AA** behandeln außerdem die Themen Verbundstoffe, Wärmedämmverbundsysteme und gefährliche geregelte Stoffen, um die Belange von Holzfaserdämmstoffen zu berücksichtigen.

NA 042-02-15 AA „Spiegelausschuss CEN/TC 112 – ISO/TC 89 – Holzwerkstoffe“ (Obmann: Dr. Sauerwein, VHI Gießen)

CEN/TC 112 (Vorsitz: Dr. Tobisch, IHD Dresden; Sekretariat DIN):

In der **WG 2 „Sperrholz“** ist die Vornorm **ENV 14272** über Rechenverfahren für einige mechanische Eigenschaften von Sperrholz überarbeitet und im März 2012 als **DIN EN 14272** veröffentlicht worden. Außerdem ist die **DIN EN 636** zu Anforderungen an Sperrholz in Bezug auf die Festlegungen zu den Elastizitätsmoduln sowie zur werkseigenen Produktionskontrolle und zur Kennzeichnung überarbeitet und im Januar 2012 zur Formellen Abstimmung verabschiedet worden. Die **DIN EN 1072** zur Beschreibung der Biegeeigenschaften von Bau-Sperrholz ist zurückgezogen worden.

In der **WG 4 „Prüfverfahren“** konnte unter der Leitung von Herrn Schwab, WKI Braunschweig, die Überarbeitung der **DIN EN 12369-2** für charakteristische Werte von Sperrholz abgeschlossen werden. Die Veröffentlichung der Norm erfolgte im September 2011. Außerdem ist die **DIN EN 325** zur Bestimmung der Maße der Prüfkörper im Januar 2012 als Europäische Norm angenommen worden. Die **DIN EN 12871** über Leistungseigenschaften von Holzwerkstoffen in Böden, Wänden und Dächern wird erneut überarbeitet und soll künftig nur noch Prüfverfahren und keine Anforderungen mehr enthalten. Vorschläge für Anforderungen sind im Anhang B aufgeführt, der zur Anwendung empfohlen wird, wenn keine nationalen Regelungen existieren. Der Norm-Entwurf ist im Januar 2012 veröffentlicht worden. Die Vornorm **ENV 1156** zur Bestimmung des Langzeitverhaltens von Holzwerkstoffen wird zur Übernahme als EN überarbeitet. Die Stellungnahmen zum Norm-Entwurf der **DIN EN 1156** sind im Dezember 2011 in der **WG 4** beraten worden. Die geplante Überarbeitung der **DIN EN 310** zur Bestimmung der Biegeeigenschaften von Holzwerkstoffen ist nicht weiter verfolgt worden. Das neue Normungsvorhaben zu **Sandwichplatten** für Leichtbaukonstruktionen im Möbelbau

ist bereits weit fortgeschritten. Es ist geplant, auf der nächsten Plenarsitzung des **CEN/TC 112** im Mai 2012 den Entwurf einer Vornorm (CEN/TS) vorzustellen. Es wird außerdem diskutiert, den Leitfaden **CEN/TS 12872** für die Verwendung von tragenden Platten in Böden, Wänden und Dächern in zu überarbeiten. **WG 4** kam zu dem Schluss, dass eine Reihe von Angaben eher überflüssig oder veraltet sind, insbesondere in Bezug auf die Darstellung von Dachkonstruktionen. Andere Angaben, wie die linearen Ausdehnungskoeffizienten wurden jedoch als hilfreich angesehen.

Die **WG 5 „Gefährliche geregelte Stoffe“** unter der Leitung von Herrn Prof. Marutzky, früher WKI Braunschweig, begleitet die Arbeiten im **CEN/TC 351 „Bewertung der Freisetzung gefährlicher Stoffe aus Bauprodukten“** in Bezug auf die Abgabe von Substanzen an die Innenraumluft, insbesondere VOC. Außerdem wurden die Prüfverfahren zur Bestimmung von sehr niedrigen Formaldehydemissionen weiterentwickelt. Die Perforatormethode **DIN EN 120** und die Gasanalyse-Methode **DIN EN 717-2** wurden optimiert, um niedrige Formaldehydemissionen verlässlich bestimmen zu können. Die Norm-Entwürfe sind im November 2011 veröffentlicht worden. Zukünftig soll die Zusammenarbeit mit dem **ISO/TC 89 „Holzwerkstoffe“** in Bezug auf Prüfnormen zu Bestimmung der Formaldehydabgabe unter Anwendung der Wiener Vereinbarung weiter vertieft werden. Das Ziel sind einheitliche Festlegungen in **EN ISO Normen**. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeiten war die Entwicklung einer **neuen Formaldehydklasse E1plus** in Zusammenarbeit mit der **WG 13 „Mandate“** (siehe unten), die zukünftig in die harmonisierte Norm für Holzwerkstoffe im Bauwesen **DIN EN 13986** aufgenommen werden soll.

Die **WG 7 „Halb- und Fertigprodukte“** ist reaktiviert worden, um Anträge zur Überarbeitung der **DIN EN 14354** für Furnierböden und der **DIN EN 14322** über Melamin beschichtete Holzwerkstoffe zu erörtern.

In der **WG 8 „OSB“** wird erörtert, die **DIN EN 300** für OSB in Bezug auf die Bestimmung der Dickenquellung zu überarbeiten.

In der **WG 9 „Massivholzplatten“** ist die **DIN EN 13353** über Anforderungen an Massivholzplatten überarbeitet worden, um die Plattendicke auf 80 mm zu begrenzen und um die Prüfung der Verklebung in Bezug auf die Klebfugendicke zu präzisieren. Die überarbeitete Norm ist im Juli 2011 veröffentlicht worden.

In der **WG 11 „Spanplatten und Faserplatten“** wurde die **DIN EN 320** zur Bestimmung des Schraubenausziehstandes überarbeitet, um Spanplatten in den Anwendungsbereich aufzunehmen. Die Norm ist als Ausgabe Juli 2011 erschienen. Die **WG 11** bearbeitet ebenfalls ein Normungsvorhaben zu Leichtbauplatten. Der Entwurf der **DIN EN 16368** über leichte Spanplatten ist im Januar 2012 veröffentlicht worden.

Die **WG 13 „Mandate“** unter der Leitung von Herrn Dr. Tobisch, IHD Dresden, ist für die harmonisierte Norm für Holzwerkstoffe **DIN EN 13986** zuständig, die als Grundlage zur CE-Kennzeichnung von Holzwerkstoffen zur Verwendung im Bauwesen dient. Die Abstimmung über den überarbeiteten Norm-Entwurf im Rahmen eines Einstufigen Annahmeverfahrens (UAP) im Jahre 2010 ist negativ verlaufen. Daraufhin hat sich die **WG 13** erneut mit der Norm befasst und die eingegangenen Einsprüche in einem überarbeiteten Entwurf berücksichtigt. Außerdem wurde eine **neue Formaldehydklasse E1plus** aufgenommen. Ein weiteres wichtiges Aufgabengebiet der **WG 13** ist die Berücksichtigung des ergänzten Mandats M/113 für Holzwerkstoffe in Bezug auf gefährliche geregelte Stoffe. Zukünftig wird zudem die neue Bauproduktenverordnung zu berücksichtigen sein.

Arbeitskreis „WPC“: Im Einvernehmen mit dem Normenausschuss Kunststoffe (FNK) hat der Ausschuss **NA 042-02-15 AA** die nationale Zuständigkeit für **CEN/TC 249/WG 13** in Bezug auf Holz Polymer Werkstoffe (WPC) übernommen. Zur nationalen Meinungsbildung bei der Überarbeitung der Technische Spezifikationen der Reihe **CEN/TS 15534** wurde der Arbeitskreis

NA 042-02-15-01 AK „Spiegelausschuss zu CEN/TC 249/WG 13 Holz-Polymer-Werkstoffe (WPC)“ eingerichtet. Neben Prüfverfahren sollen auch Produktnormen für Terrassendielen und Wandbekleidungen erarbeitet werden. Herr Lietzmann, Fa. Novotech, hat die Leitung des Arbeitskreises von Herrn Dr. Schulte übernommen.

ISO/TC 89 „Holzwerkstoffplatten“
(Vorsitz: Dr. Tobisch, IHD Dresden; Sekretariat DIN):

Die Arbeiten in der **WG 5 „Prüfverfahren“** unter der Leitung von Herrn Schwab, WKI Braunschweig, konzentrieren sich auf die Erstellung von Normen zur Bestimmung der Formaldehydabgabe. Die **ISO 12460-5** (Perforator-Methode) ist im Juli 2011 und eine Änderung **ISO 12460-4/A1** (Desiccator-Methode) im Mai 2011 veröffentlicht worden.

Das **ISO/TC 89** hat sich dafür ausgesprochen, die Normen der Reihe **ISO 12460** zur Bestimmung der Formaldehydabgabe nach der sogenannten „Wiener Vereinbarung“ in Zusammenarbeit mit **CEN/TC 112** als EN ISO Normen zu veröffentlichen.

Auf der Sitzung in Sydney im Oktober 2011 ist als Arbeitsdokument **ISO/WD 16357** eine erste Normvorlage zur Beschreibung eines Konformitätsnachweisverfahrens zur Einhaltung von Emissionsanforderungen bezüglich der Formaldehydabgabe von Holzwerkstoffen auf Basis verschiedener Optionen vorgestellt worden. Das Vorhaben wird im Rahmen des Programms Innovation mit Normen und Standards (INS) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert. Näheres hierzu ist im Abschnitt 5 dargestellt.

In den Unterkomitees **SC 1 „Faserplatten“** und **SC 2 „Spanplatten“** sollen die ISO-Normen über Anforderungen an Spanplatten **ISO 16893-2** und Faserplatten **ISO 16895-2** mit dem jeweiligen Teil 1 zur Klassifizierung verbunden werden.

Im **SC 3 „Sperrholz“** sind die **ISO 10033-1** und **ISO 10033-2** über die Verklebungsqualität von Furnierschichtholz im April 2011 veröffentlicht worden. In Bearbeitung befinden sich außerdem Normungsvorhaben zu Stabsperrholz (**ISO/WD 13609**) und dekorativem Sperrholz (**ISO/WD 13608**). Es ist beschlossen worden, folgende Normen zu überarbeiten:

- ISO 1096 „Sperrholz – Klassifizierung“;
- ISO 1954 „Sperrholz – Maßtoleranzen“;
- ISO 12466-1 „Sperrholz – Qualität der Verklebung – Teil 1: Prüfverfahren“;
- ISO 18776 „LVL – Anforderungen“.

Fachbereich 3 „Holzschutz“

Überarbeitung Normenreihe DIN 68800

Bei der Überarbeitung der Normenreihe **DIN 68800** über Holzschutz waren einerseits die im **CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“** entwickelten Europäischen Normen auf dem Gebiet des Holzschutzes widerspruchsfrei zu berücksichtigen. Andererseits sollten die nationalen Normen dem Stand der Technik angepasst werden.

Für jeden Teil der Normenreihe ist ein eigener Arbeitsausschuss verantwortlich:

- **NA 042-03-01 AA „Holzschutz Grundlagen“: DIN 68800-1** „Holzschutz – Teil 1: Allgemeines“ (Obmann: Prof. Willeitner, früher vTI Hamburg);
- **NA 042-03-02 AA „Baulicher Holzschutz“: DIN 68800-2** „Holzschutz – Teil 2: Vorbeugende bauliche Maßnahmen im Hochbau“ (Obmann: Radovic, früher FMPA Stuttgart);
- **NA 042-03-03 AA „Vorbeugender chemischer Holzschutz“: DIN 68800-3** „Holzschutz – Teil 3: Vorbeugender chemischer Holzschutz“ (Obmann: Dr. Hertel, früher BAM Berlin);
- **NA 042-03-04 AA „Bekämpfender Holzschutz“: DIN 68800-4** „Holzschutz – Teil 4: Bekämpfungsmaßnahmen gegen Holz zerstörende Pilze und Insekten“ (Obmann: Dr. Grosser, früher Uni München).

Die Grundsätze des Holzschutzes sind im Teil 1 dargestellt. Der Teil 2 der Norm regelt den baulichen Holzschutz, der auf europäischer Ebene auf Grund der sehr unterschiedlichen regionalen Gepflogenheiten nicht berücksichtigt worden ist. In Teil 3 wird festgelegt, wie mit Holzschutzmittel nach Europäischen Normen behandeltes Holz in Deutschland verwendet werden darf. Die in Teil 4 beschriebenen Bekämpfungsmaßnahmen gegen Holz zerstörende Pilze und Insekten werden in den Europäischen Normen nur ansatzweise behandelt.

Die Normenreihe **DIN 68800** ist im Bauwesen von großer Bedeutung. Die Teile 2 und 3 sind bauaufsichtlich eingeführt. Zukünftig soll dies auch für den Teil 4 gelten. Die Überarbeitung stieß bei den interessierten Kreisen auf großes Interesse. Bauaufsicht, Holzbau, Holzschutzmittelindustrie, Wissenschaft, Prüfinstitute, Sägeindustrie, Umweltverbände, Verbraucher, Schädlingsbekämpfer und Architekten waren in den Ausschüssen vertreten. Die Beratungen fanden im Spannungsfeld zwischen Bauwerkserhaltung auf der einen und dem notwendigen Gesundheitsschutz auf der anderen Seite statt. Es wird festgelegt, unter welchen Bedingungen auf chemische Holzschutzmaßnahmen verzichtet werden kann. Für notwendige vorbeugend chemische oder bekämpfende Maßnahmen wird geregelt, wie diese Maßnahmen fachgerecht, wirksam und sicher auszuführen sind.

Die **DIN 68800-1** ist im Oktober 2011 veröffentlicht worden. Die Deutsche Bauchemie hatte bereits nach Abschluss der Beratung ihrer Einsprüche zum Norm-Entwurf in Bezug auf die Entscheidung des Ausschusses Schlichtung nach DIN 820-4 „Normungsarbeit – Teil 4: Geschäftsgang“ beantragt. Nach einer zweiten Schlichtung steht nunmehr das Schiedsverfahren beim Präsidium des DIN an.

Die Teile 2 bis 4 der **DIN 68800** sind im Februar 2012 veröffentlicht worden. Es ist geplant, einen Beuth- Kommentar zur Erläuterung der Normenreihe **DIN 68800** zu publizieren.

NA 042-03-06 AA „SpA zu CEN/TC 38 und ISO/TC 165/SC 1 – Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“
(Obmann: Herr Dr. Plarre, BAM Berlin)

In den Arbeitsgruppen des **CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“** werden die folgenden Normungsvorhaben behandelt:

In der **WG 21 „Dauerhaftigkeit, Klassifizierung“** wird die Normenreihe **DIN EN 335** über Gebrauchsklassen überarbeitet. Sie bildet auch eine wichtige Grundlage für die nationale Normenreihe **DIN 68800**. Die Normenreihe soll in einer Norm zusammengefasst werden. Der Entwurf der **DIN EN 335** wurde im August 2011 veröffentlicht. Die CEN-Umfrage endete im Dezember 2011. Die Normenreihe **DIN EN 350** zur natürlichen Dauerhaftigkeit soll ebenfalls überarbeitet werden, um die Einstufung der Dauerhaftigkeit von Holzarten an den aktuellen Wissensstand anzupassen und die Dauerhaftigkeit ohne Erdkontakt zu berücksichtigen. Die beiden Teile der Normenreihe sollen dabei zusammengefasst werden. Die geplante Überarbeitung der **DIN EN 460** über den Zusammenhang zwischen Dauerhaftigkeit und Gebrauchsklassen ist an die **WG 28** übertragen worden.

Das Arbeitsprogramm der **WG 22 „Anforderungen, Bewertung, Spezifikationen“** besteht derzeit aus einem vorläufigen Normungsverfahren zur Überarbeitung der **DIN CEN/TS 15003** über Bekämpfungsmaßnahmen mit dem Heißluftverfahren in seinem Arbeitsprogramm. Außerdem wird zur **DIN EN 599-1** über die Bestimmung der Wirksamkeit von Holzschutzmitteln eine Änderung erarbeitet werden. Als Nachfolgerin von Herrn Dr. Hertel, früher BAM Berlin, hat Frau Elena Conti, CATAS Italien, die Leitung der **WG 22** übernommen.

In der **WG 23 „Pilzversuche“** ist die Überarbeitung der **DIN EN 152** über Bläue abgeschlossen worden. Die Norm wird im Februar 2012 veröffentlicht. Derzeit werden die Vornormen **DIN V ENV 807** über Moderfäule und **DIN CEN/TS 839** über Oberflächenverfahren gegen Basidiomyceten überarbeitet. Weitere vorläufige Normungsvorhaben betreffen die Überarbeitung der Vornorm **DIN V ENV 12404** über Hausschwamm sowie die Überarbeitung der Vornormenreihe **DIN CEN/TS 15083** zur Bestimmung der natürlichen Dauerhaftigkeit gegen Basidiomyceten und Moderfäule. Darüber hinaus wird die Neufassung der Vornorm **DIN V ENV 12038** zur Bestimmung der Dauerhaftigkeit von Holzwerkstoffen und WPC gegen Basidiomyceten diskutiert. Hierbei soll sowohl die natürliche Dauerhaftigkeit als auch die Dauerhaftigkeit von behandelten Produkten berücksichtigt werden.

In der **„WG 24 Insektenversuche“** wird unter der Leitung von Herrn Dr. Plarre, BAM Berlin, als Schwerpunkt die Wirksamkeit von Holzschutzmitteln gegen Termiten behandelt. Hierzu gehört die Überarbeitung der **DIN EN 117** und der **DIN EN 118** und auch die Bestrebung erstmalig Bekämpfungsverfahren gegen Termiten europäisch zu standardisieren. Ein weiteres neues Normungsvorhaben ist die Überarbeitung der **DIN EN 49-2** zur Bestimmung der Wirksamkeit von Holzschutzmitteln gegen Anobien.

Die **WG 25 „Umwelteinflüsse“** bearbeitet die Neufassung der **DIN EN 330** zur Freilandprüfung ohne Erdkontakt, der **DIN EN 252** zur Freilandprüfung im Erdkontakt und der **DIN EN 73** über beschleunigte Alterung durch Verdunstungsbeanspruchung. Die Normentwürfe wurden im Februar bzw. im März 2012 veröffentlicht. Als mögliche zukünftige Normungsvorhaben wird die Vorbehandlung in einem Vakuumofen zur beschleunigten Alterung von Proben und der sogenannte Doppellagentest diskutiert.

Die **WG 26 „physikalisch/chemische Faktoren“** hat das Normungsvorhaben zur Bestimmung von **Propiconazol** in behandeltem Holz wieder aufgegriffen mit dem Ziel, einen Technischen Bericht (CEN/TR) zu veröffentlichen. Ein von Deutschland unterstütztes neues Normungsvorhaben zur Bestimmung der Fixierdauer von Holzschutzmitteln wird von den meisten CEN-Mitgliedern nicht befürwortet und wurde vom Arbeitsprogramm gestrichen.

Die **WG 27 „Expositionsaspekte“** hat die Vornorm **DIN CEN/TS 15119-2** über Emissionen von mit Holzschutzmitteln behandeltem Holz an die Umwelt in Gebrauchsklasse 4 überarbeitet, um neue Erkenntnisse der OECD zu berücksichtigen. Die geplante Überarbeitung der Vornormenreihe **DIN V ENV 1250** zur Abgabe von Holzschutzmitteln durch Verdunstung und Auswaschung ist eingestellt worden.

Die Arbeitsgruppe **WG 28 „Leistungsklassifizierung“** soll untersuchen, wie die geplante Nutzungsdauer und Nutzungsintensität einer Holzkonstruktion bei der Festlegung von Holzschutzmaßnahmen berücksichtigt werden kann. Zu diesem Thema sind zwei vorläufige Normungsvorhaben in das Arbeitsprogramm aufgenommen worden.

Fachbereich 4 „Ausführung und Fertigerzeugnisse“

NA 042-04-03 AA „Toleranzen und Zeichnungen“ (Obmann: Herr Lange, HDH Bad Honnef)

Die Normen über Toleranzen und Zeichnungen:

- **DIN 68101** „Grundabmaße und Toleranzfelder für Holzbe- und -verarbeitung“;
- **DIN 919-1** „Technische Zeichnungen – Holzverarbeitung – Grundlagen“;
- **DIN 919-1 Beiblatt 1:** „Technische Zeichnungen – Holzverarbeitung – Grundlagen – Anwendungsbeispiele“.

werden überarbeitet.

Die **DIN 68101** wird als Ausgabe Februar 2012 veröffentlicht. Die Regeln der Toleranz- bzw. Passungsauslegung wurden vereinfacht und an die übliche Praxis für Bauteile aus Metall, Kunststoff oder Glas angepasst.

Der Entwurf der **DIN 919-1** wird als Ausgabe Februar 2012 veröffentlicht. Die Norm hat insbesondere bei der Ausbildung von Fachkräften große Bedeutung. Die ursprüngliche Norm stammt aus dem Jahre 1991 und musste dringend dem aktuellen Stand der Technik, besonders auf dem Gebiet der CAD-Systeme, angepasst werden. Um mögliche Unklarheiten bei der Verwendung von Kurzzeichen nach Europäischen Nomen zu beseitigen, soll die überarbeitete Norm einen Anhang mit einer Übersicht der wichtigsten Kurzzeichen für Holz und Holzwerkstoffe enthalten. Ein Beiblatt soll nicht mehr herausgegeben werden.

NA 042-04-05 AA „SpA zu CEN/TC 193/SC 1 – Holzklebung“ (Obmann: Herr Dr. Aicher, FMPA Stuttgart)

In den Arbeitsgruppen des **CEN/TC 193/SC 1** werden folgende Normungsvorhaben behandelt:

WG 4 „Prüfverfahren für ‚neue‘ Holz-Klebstoffe für tragende Zwecke“: Der Entwurf der **DIN EN 16254** über emulsionspolymerisierte Isocyanatklebstoffe (EPI) für tragende Holzbauteile ist als Ausgabe März 2011 veröffentlicht worden.

In der von Herrn Dr. Aicher, FMPA Stuttgart, geleiteten **WG 6 „Prüfverfahren für eingeklebte Stangen“** soll ein erstes Normmanuskript erarbeitet werden. Die Arbeitsgruppe soll ferner die Aufgaben der aufgelösten **WG 11** für Holzklebstoffe zur Verwendung auf der Baustelle übernehmen.

In der **WG 8 „Holzklebstoffe für tragende Zwecke“** soll die **DIN EN 301** über Anforderungen an Polykondensationsklebstoffe (Phenoplaste und Aminoplaste) für tragende Holzbauteile sowie die Normenreihe **DIN EN 302** zur Prüfung von Polykondensationsklebstoffen für tragende Holzbauteile überarbeitet werden. Dabei sollen die Klassifizierung des Temperaturverhaltens, die Dicke der Klebfuge sowie Festlegungen zum getrennten Auftrag von Harz und Härter aus dem gestrichenen Normungsvorhaben für Keilzinkenverbindungen berücksichtigt werden. Der Entwurf der **DIN EN 301** ist als Ausgabe Dezember 2011 veröffentlicht worden. Die Entwürfe der Normenreihe **DIN EN 302** sind als Ausgabe Juni 2011 erschienen.

Die **WG 12 „Klebstoffe für nicht tragende Holzbauteile“** bearbeitet ein neues Normungsvorhaben zur Bestimmung der offenen Wartezeit durch Zug-Scherprüfung.

Die **WG 13 „Brandverhalten“** soll unter Leitung von Herrn Rothkopf, FMPA Stuttgart, eine Norm zum Brandverhalten von Holzklebstoffen erarbeiten.

Ein weiteres Thema, das zukünftig im **CEN/TC 193/SC 1** aufgegriffen werden soll, bezieht sich auf **Klebstoffe für Laubholz** und für **modifiziertes Holz**.

Um die europäische Beteiligung an der ISO-Normung von Holzklebstoffen zu verbessern, wurde sowohl auf europäischer als auch auf nationaler Ebene die Zusammenarbeit mit **ISO/TC 165 „Holzbau“** in Bezug auf tragende Holzklebstoffe und mit **ISO/TC 61/SC 11/WG 5 „Polymere Klebstoffe“** in Bezug auf Holzklebstoffe für nicht tragende Zweck intensiviert.

NA 042-04-06 AA „Keilzinkung“

Die **DIN 68140** und die **DIN 68140-1** über Keilzinkenverbindungen werden nicht mehr benötigt, da das Thema Keilzinkung mittlerweile durch Europäische Normen abgedeckt ist. Die Normen wurden zurückgezogen und der Ausschuss wurde aufgelöst.

NA 042-04-20 AA „SpA zu CEN/TC 93 – Leitern“ (Obmann: Herr Holicka)

Das **CEN/TC 93** steht weiterhin unter starkem Druck seitens der Europäischen Kommission. Es wird gefordert, das Mandat für Leitern zu erfüllen und die Überarbeitung der **DIN EN 131-2: „Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung“** schnellstmöglich abzuschließen. In der hierfür zuständigen **WG 10** sollen unter der Leitung des Vereinigten Königreiches Lösungen zu den folgenden strittigen Themen entwickelt und in die **EN 131-2** aufgenommen werden:

- Stabilität;
- Dauerhaltbarkeit;
- Klassifizierung;
- Leitungsprüfungen als Ersatz für Materialanforderungen.

Durch eine Änderung A1 sollen inzwischen einige unklare Festlegungen in der **DIN EN 131-2: 2010** im Rahmen eines Einstufigen Annahmeverfahrens (UAP) konkretisiert werden.

Zur **DIN EN 131-1** über Benennungen, Bauarten und Funktionsmaße von Leitern ist eine Änderung A1 angenommen worden. Die konsolidierte Fassung aus Norm und Änderung ist als **DIN EN 131-1:2007 + A1:2011** veröffentlicht worden.

In der **WG 3 „Benutzerinformation“** wurden die Einsprüche zum zweiten Norm-Entwurf der **DIN EN 131-3** zu Benutzerinformationen beraten. Die Überarbeitung der **EN 131-3** soll jedoch zunächst zurückgestellt werden, um die Ergebnisse der neuen Normungsvorhaben aus den Arbeitsgruppen **WG 11** über fahrbare Podestleitern und **WG 12** über Teleskopleitern zu berücksichtigen.

In der **WG 11 „Fahrbare Podestleitern“** wurde der Entwurf der **DIN EN 131-7** für diesen Leiterntyp erarbeitet, der als Ausgabe Oktober 2011 veröffentlicht worden ist.

Die **WG 12 „Teleskopleitern“** hat einen Entwurf **prEN 131-6** für diesen Leiterntyp vorbereitet, der Anfang 2012 zur öffentlichen Umfrage eingereicht werden soll.

Die **WG 13 „Mehrzweckleitern mit separater Plattform“** ist 2011 neu gegründet worden und soll eine **prEN 131-8** für diesen Leiterntyp erarbeiten.

**NA 042-04-30 AA „Laminatböden“
(Obmann: Herr Dr. Emmler, IHD Dresden)**

Der Ausschuss fungiert als Spiegelausschuss zu den jeweiligen Arbeitsgruppen für Laminatböden in den Komitees **CEN/TC 134** und **ISO/TC 219** für Fußböden.

In der **CEN/TC 134/WG 9 „Laminatböden“** ist vereinbart worden, die grundlegende Überarbeitung der **DIN EN 13329** für Laminatböden aufzuschieben, bis die Beratungen auf ISO-Ebene abgeschlossen sind, um die Ergebnisse dann auch auf europäischer Ebene zu berücksichtigen.

Das Prüfverfahren zur Bestimmung der Mikrokratzbeständigkeit von Laminatböden ist angenommen worden und wird Anfang 2012 als **DIN EN 16094** veröffentlicht.

Zu den Eigenschaften von Unterlagsmaterialien für Laminatböden wurde die Vornorm **CEN/TS 16354** entwickelt, die als Vornorm **DIN SPEC 68285** veröffentlicht werden soll. Ein neues Normungsvorhaben bezieht sich auf die Bestimmung des reflektierten Trittschalls bei Laminatböden mit einem automatischen **Impulshammer**.

Im **CEN/TC 134** für Fußböden werden die **DIN EN 14041** für Fußböden zur Berücksichtigung von gefährlichen geregelten Stoffen entsprechend der Änderung des Mandats M/119 und das Prüfverfahren **EN 1815** für elektrostatische Eigenschaften von Fußbodenbelägen überarbeitet. Diese beiden Normungsvorhaben werden im Spiegelausschuss **NA 042-04-30 AA** in Bezug auf Laminatböden fachlich begleitet.

Aus dem **ISO/TC 219** für Fußböden wurden einige ISO-Normen unverändert als EN-ISO-Normen und somit auch als nationale DIN-Normen übernommen. Es handelt sich um **DIN EN ISO 10580** zu VOC-Emissionen aus Bodenbelägen, **DIN EN ISO 10874** zur Klassifizierung von Bodenbelägen und um **DIN EN ISO 24343-1** zur Bestimmung des Resteindrucks.

Auf internationaler Ebene ist von der Arbeitsgruppe **ISO/TC 219/WG 3 „Laminatböden“** der Entwurf **ISO/DIS 14486** einer Anforderungsnorm für Laminatböden vorgelegt worden. Die Prüfnormen **ISO 23334** zur Verbindungsfestigkeit und **ISO 24338** zur Abriebbeständigkeit werden überarbeitet. Um das Abriebverhalten von Produkten mit Hochglanzoberflächen oder mit elastischen Lackoberflächen praxisgerecht abbilden zu können, soll das sogenannte Sandfall-Verfahren in die Norm aufgenommen werden.

Fachbereich 5 „Möbel“

Im Fachbereich 5 des Normenausschusses Holzwirtschaft und Möbel (NHM) wurden im abgelaufenen Jahr 2011 46 Normungsprojekte bearbeitet.

In der europäischen Möbelnormung ist auch weiterhin zu beobachten, dass viele Länder die Verschmelzung der Kernbereiche Wohnmöbel, Objektmöbel, Büromöbel vorantreiben. Von deutscher Seite wird diese Entwicklung nur teilweise mitgetragen, da in Deutschland sowohl die Industrien wie auch die Märkte für die unterschiedlichen Bereiche weitestgehend separat sind, was sich nach deutscher Ansicht auch in der Normung widerspiegeln sollte.

Die Umstrukturierung des **CEN/TC 207 „Möbel“** (UNI, Italien) wurde 2011 abgeschlossen: das Unter-Komitee 3 (**SC 3**) mit seinen Arbeitsgruppen 1 (**WG 1, Bürositzmöbel**) und 2 (**WG 2, Bürotische**) wurde in eine neue Arbeitsgruppe 3 (**WG 3, Büromöbel**) überführt.

Seitens des Sekretariats von UNI (Italien) wurden weitere Bestrebungen unternommen, das vergleichsweise inaktive **ISO/TC 136 „Möbel“** zu reaktivieren und die Möglichkeit zu nutzen, bewährte EN-Normen auch auf ISO-Ebene einzubringen, da beide Möbelsekretariate von Italien gehalten werden. Es wurde 2011 ein Arbeitsplan erstellt und in den nationalen Gremien des NHM diskutiert. Als Ergebnis wurde eine Prioritätenliste für künftige ISO-Projekte erstellt.

NA 042-05 FBR „Fachbereichsbeirat Möbel“ (Vorsitzender: Herr Schmiedeknecht, BVDM)

Die zweite Sitzung des neuen Fachbereichsbeirats (FBR, Lenkungsgremium für den FB 5 Möbel) fand im April 2011 statt. Der Ausschuss behandelt zum einen Querschnittsthemen des Möbelbereichs, um im Vorfeld der Plenar-Sitzungen des **CEN/TC 207** und **ISO/TC 136** die deutsche Position zu bestimmen. Zum andern leistet der FBR aber auch inhaltliche Arbeit an Normen, die verschiedene Bereiche betreffen (z. B. Prüfnormen).

Folgende Arbeiten werden derzeit direkt im FBR bearbeitet:

Die Projekte aus **CEN/TC 207/WG 9 „Prüfmethoden“** zu **EN 1728 „Möbel — Sitzmöbel — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit und Dauerhaltbarkeit“** und **EN 1730 „Möbel — Tische — Prüfverfahren zur Bestimmung der Standsicherheit, Festigkeit und Dauerhaltbarkeit“** wurden 2011 behandelt. bearbeitet. Die Einsprüche zu den Entwürfen wurden beraten; zwischenzeitlich liegen die Fassungen zum Schluss-Entwurf vor. Die Formelle Abstimmung zu **EN 1728** findet vom 8. März bis 8. Mai 2012 statt. Für **EN 1730** ist noch kein Termin bekannt.

Zur Überarbeitung der **EN 13759 „Möbel — Funktionsmechaniken für Sitzmöbel und Liegesofas — Prüfverfahren“** wurden die Kommentare des zweiten Entwurfs behandelt und der Schluss-Entwurf zur Formellen Abstimmung eingereicht. Diese endet im Februar 2012. Das Projekt wird ebenfalls in **CEN/TC 207/WG 9** behandelt. Mit der Veröffentlichung der Normen ist in der zweiten Jahreshälfte 2012 zu rechnen.

DIN 68878 „Stühle für den Wohnbereich — Gebrauchseigenschaften — Anforderungen; Prüfverfahren“ wurde im November 2011 veröffentlicht. Die Norm wurde in eine sogenannte Restnorm überführt. Die Norm legt ergänzende Prüfmethode zu **DIN EN 1728** fest.

DIN 68872 „Kunststoff-Sitzschalen für Innenräume — Anforderungen, Prüfung“ wurde redaktionell überarbeitet, eine Entwurfsveröffentlichung steht noch aus.

**NA 042-05-02 AA „Anforderungen an Kastenmöbel im Wohnbereich“
(Obmann: Herr Lange, HDH)**

Der Arbeitsausschuss **NA 042-05-02 AA** hat 2011 keine Sitzung durchgeführt. Die Überarbeitung der **EN 14749:2005** „Wohn- und Küchenmöbel — Schränke, Regale und Arbeitsplatten — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“ wird in diesem Ausschuss gespiegelt. Die Überarbeitung findet in **CEN/TC 207/WG 1** statt.

**NA 042-05-04 AA „SpA CEN/TC 207/WG 4 Außenmöbel“
(Obmann: Herr Lehmann, TÜV Süd)**

In **CEN/TC 207/WG 4 „Außenmöbel“** wird derzeit an einer Überarbeitung von **EN 581-1:2006** „Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen“ gearbeitet. Kritisch werden die in der Norm gegebenen zusätzlichen Anforderungen zu „Rohrförmige Bauteile, Öffnungen und Spalten, die bei der Benutzung zugänglich sind“ gesehen. Es wird derzeit versucht, auf der Ebene des **CEN/TC 207** eine horizontale Lösung im Umgang mit dem Thema „Öffnungen“ sowie „Quetsch- und Scherstellen“ herbeizuführen. Dazu soll ein Dokument mit Begründungen der Anforderungen erarbeitet werden.

Von deutscher Seite wurde ein neues Arbeitsdokument in **WG 4** eingebracht, in dem die Prüfungen bei niedrigen und hohen Temperaturen wieder aufgenommen werden. Deutschland hatte kritisiert, dass diese Prüfungen in der gegenwärtigen **EN 581-2:2009** „Außenmöbel — Sitzmöbel und Tische für den Camping-, Wohn- und Objektbereich — Teil 2: Mechanische sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Sitzmöbel“ fehlen.

**NA 042-05-05 AA „SpA CEN/TC 207/WG 5 und WG 6 Anforderungen an Objekt- und Schulmöbel“
(Obmann: Herr Prof. Müller, VS-Möbel)**

In **WG 5 „Objektmöbel“** werden die Projekte **EN 16121** „Behältnismöbel für den Nicht-Wohnbereich — Anforderungen an die Sicherheit, Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit“ und **EN 16122** „Behältnismöbel für den Nicht-Wohnbereich — Prüfverfahren zur Bestimmung der Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Standsicherheit“ bearbeitet. Die Entwürfe aus dem Jahr 2010 wurden von Deutschland abgelehnt, mit der Begründung, dass insbesondere in **prEN 16121** keine Trennung der Anforderungen an die Sicherheit und an die Gebrauchstauglichkeit durchgeführt werden. Zudem wurden die im Vergleich zu **EN 14749** stark erweiterten Prüfverfahren als zu umfangreich angesehen.

Die Einsprüche zu den Entwürfen wurden auf Sitzungen der **WG 5** 2011 beraten, jeweils mit dem Ergebnis, eine zweite Entwurfsveröffentlichung durchzuführen.

Entsprechend wird für **prEN 16121** eine zweite Entwurfsumfrage durchgeführt werden. **prEN 16122** wurde jedoch aus Zeitgründen zur Formellen Abstimmung gegeben. Deutschland hat sich in der Umfrage zur Verabschiedung zur Formellen Abstimmung als einziges Land erneut gegen das Dokument ausgesprochen.

In **WG 6 „Möbel für Bildungseinrichtungen“** wurde die Überarbeitung der **EN 1729-2** „Möbel — Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen — Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“ abgeschlossen. Die Norm wird voraussichtlich im ersten Quartal 2012 erscheinen.

Zudem überarbeitet die WG derzeit die Norm **EN 1729-1:2006** „Möbel — Stühle und Tische für Bildungseinrichtungen — Teil 1: Funktionsmaße“.

NA 042-05-06 AA „SpA CEN/TC 207/WG 8 Anforderungen und Prüfverfahren für Möbelbeschläge“

(Obmann: Herr Mainz, Hettich)

Folgende Dokumente wurden 2011 veröffentlicht:

- **DIN EN 15828** „Möbelbeschläge — Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Scharnieren und deren Komponenten — Scharniere mit horizontaler Drehachse“. Ausgabe Januar 2011;
- **DIN EN 16014** „Möbelbeschläge — Festigkeit und Dauerhaltbarkeit von Verschlussmechanismen“, Ausgabe Oktober 2011;
- **CEN/TR 15588** „Möbelbeschläge – Begriffe von Beschlägen für Scharniere und deren Komponenten – DIN Fachbericht (DIN SPEC 68262)“, Ausgabe Dezember 2011;
- **CEN/TR 15709** „Möbelbeschläge — Begriffe von Beschlägen für Schiebetüren und Rollläden — DIN Fachbericht (DIN SPEC 68263)“, Ausgabe Dezember 2011.

In **WG 8 „Möbelbeschläge“** (Sekretariat: DIN, Vorsitzender: Herr Heym, TÜV Rheinland) wurden die Einsprüche zu zum zweiten Entwurf zu **EN 15939** „Möbelbeschläge — Festigkeit und Tragfähigkeit von Schrankaufhängern“ beraten. Die Norm wird voraussichtlich im März 2012 erscheinen.

Der Entwurf zu **EN 16337** „Möbelbeschläge — Festigkeit und Tragfähigkeit von Bodenträgern“ wurde im November 2011 veröffentlicht. Die Beratung der Kommentare wird auf der nächsten **WG 8**-Sitzung stattfinden.

Im deutschen Arbeitsausschuss hat sich zudem eine Arbeitsgruppe gebildet, die Kriterien erarbeitet hat, um ein Arbeitsdokument zur „Normung von **Möbeleckverbindern**“ zu erstellen. Leiter dieser Gruppe ist Herr Prof. Ober von der FH Rosenheim.

NA 042-05-08 GA „GA NHM/NAB: SpA CEN/TC 207/WG 7 Möbeloberflächen“

(Obmann: Herr Dr. Emmler, IHD Dresden)

In **WG 7 „Möbeloberflächen“** wurden 2011 die folgenden Projekte bearbeitet:

- **DIN EN 15185** „Möbel — Bewertung der Abriebfestigkeit von Oberflächen“ wurde im Juli 2011 veröffentlicht;
- die Technische Spezifikation (Vornorm) **CEN/TS 169209** „Möbel — Klassifizierung von Möbeloberflächen“ wurde im September 2011 als Vornorm **DIN SPEC 68254** veröffentlicht;
- der Schluss-Entwurf der **EN 15186** „Möbel — Bewertung der Kratzfestigkeit von Oberflächen“ wurde im Dezember 2011 zur Formellen Abstimmung gegeben. Mit der Veröffentlichung der Norm ist im 2. Quartal 2012 zu rechnen;
- das von Deutschland eingebrachte Forschungsergebnis zu „**Prüfverfahren zur Bestimmung der Mikrokratzbeständigkeit von Möbeloberflächen**“ wurde auf CEN-Ebene als neues Normvorhaben angenommen.

Es sind zudem in **WG 7** Änderungen an:

- **EN 12720:2009** „Möbel — Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen kalte Flüssigkeiten“;
- **EN 12721:2009** „Möbel — Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen feuchte Hitze“; und
- **EN 12722:2009** „Möbel — Bewertung der Beständigkeit von Oberflächen gegen trockene Hitze“;

geplant. Der in den Dokumenten enthaltene Beobachtungskasten und die Lichtquelle sollen geändert werden.

Auf ISO-Ebene ist durch das **ISO/TC 136 „Möbel“** veranlasst worden, dass die Normen **ISO 4211-2:1993** „Möbel, Oberflächenprüfungen — Teil 2: Bewertung der Beständigkeit gegen feuchte Hitze“ und **ISO 4211-3:1993** „Möbel, Oberflächenprüfungen — Teil 3: Bewertung der Beständigkeit gegen trockene Hitze“ derzeit überarbeitet werden. Hierfür wurde **EN 12721** respektive **EN 12722** als **ISO/DIS** vorgeschlagen. Die Entwurfsumfrage läuft gegenwärtig.

Zudem werden national die Normen **DIN 68861-2** „Möbeloberflächen; Verhalten bei Abriebbeanspruchung“ und **DIN 68861-4:2011** „Möbeloberflächen — Teil 4: Verhalten bei Kratzbeanspruchung“ überarbeitet und als Restnormen zu den bestehenden Europäischen Normen veröffentlicht.

NA 042-05-13 AA „SpA zu CEN/TC 207/WG 2 Anforderungen an Möbel für Kinder und Kinderpflege-Einrichtungen“ (Obmann: N. N. stellv. Obmann: Herr Birkmann, TÜV Rheinland)

Die Überarbeitung der **EN 1930** „Kinderschutzgitter — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren“ ist abgeschlossen, die Norm wird im Februar 2012 als DIN EN veröffentlicht. Deutschland hatte das Dokument abgelehnt.

Die Überarbeitung von **EN 747, Teil 1 und Teil 2** „Möbel — Etagenbetten und Hochbetten“ wurde fortgesetzt. Die Dokumente befinden sich gegenwärtig in der Formellen Abstimmung. Mit einer Veröffentlichung der beiden Normen ist Mitte 2012 zu rechnen. Die Arbeiten wurden in einer ad hoc-Gruppe in **CEN/TC 207** durchgeführt.

Zu den 2008 veröffentlichten Normen **EN 716-1** „Möbel — Kinderbetten und Reisekinderbetten für den Wohnbereich — Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen“ und **DIN EN 716-2** „Möbel — Kinderbetten und Reisekinderbetten für den Wohnbereich — Teil 2: Prüfverfahren“ wurde 2011 ein zweiter Änderungsentwurf veröffentlicht.

Die beiden Teile der **EN 14988** „Kinderhochstühle“ (Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen; Teil 2: Prüfverfahren) wurden in Form einer Änderung überarbeitet. Zuständig ist das eigens dafür eingerichtete **CEN/PC 364** (Projekt-Komitee; Sekretariat: UNI). Die Kommentare zu den Entwürfen wurden 2011 behandelt – Deutschland hat den Entwurf abgelehnt. Aktuelle steht das Dokument zur Annahme zur Formellen Abstimmung. Der Schluss-Entwurf liegt in englischer Sprache vor.

Das Mandat **M/497** der Europäischen Kommission zur Sicherheit von Kinderpflegeartikeln wurde Ende 2011 von CEN angenommen. Im Bereich Möbel werden hierzu die folgenden mandatierten Normen erarbeitet werden:

- **Kinderbettmatratzen**; und
- **Kinderstühle**.

Als weiteres Vorhaben ist eine Norm zu Kindertischen ebenfalls in der Erarbeitung – dieses ist jedoch nicht Teil des Mandats.

NA 042-05-14 AA „Betten und Matratzen“ (Obmann: Herr Weber, Hülsta)

Der Ausschuss begleitet die Überarbeitung der **EN 1957** „*Wohnmöbel — Betten und Matratzen — Prüfverfahren zur Bestimmung der funktionellen Eigenschaften*“. Der Norm-Entwurf wurde 2011 veröffentlicht und die eingegangenen Kommentare behandelt. Die europäischen Arbeiten finden in **CEN/TC 207/WG 9** „**Prüfmethoden**“ statt. Die englische Referenzfassung des Schluss-Entwurfs liegt vor, mit der Formellen Abstimmung wird im zweiten Quartal 2012 zu rechnen sein.

Ferner arbeitet der Ausschuss an einem nationalen Dokument „*Wohnmöbel — Betten und Matratzen — Prüfverfahren zur Bestimmung der funktionellen Eigenschaften und Härtegrade von Zonenmatratzen*“. Das Dokument soll als DIN SPEC (Vornorm) veröffentlicht werden und als Ergänzung zu **DIN EN 1957** dienen.

In diesem Zusammenhang wird gegenwärtig ein Forschungsprojekt mit Förderung durch den VFNHM (Förderverein NHM) zur Bestimmung und Bewertung von Matratzen-Zonen (siehe auch Abschnitt 5) durchgeführt.

NA 042-05-19 AA „SpA CEN/TC 207/WG 3 und ISO/TC 136/WG 1, WG 2 Büromöbel“ (Obmann: Herr Vogelbacher, Sedus)

Die Umstrukturierung des **CEN/TC 207** „**Möbel**“ wurde 2011 insofern abgeschlossen als dass das Unterkomitee 3 (**SC 3**) mit seinen Arbeitsgruppen 1 (**WG 1**, Bürositzmöbel) und 2 (**WG 2**, Bürotische) in eine neue Arbeitsgruppe 3 (**WG 3**, Büromöbel) überführt wurde. Das Sekretariat führt Frankreich, Vorsitzender ist Jean-Paul Schnell.

Die Norm **EN 527-1** „*Büromöbel — Büro-Arbeitstische — Teil 1: Maße*“ wurde im August 2011 als deutsche Norm **DIN EN 527-1** veröffentlicht.

EN 16139 „*Möbel — Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit — Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich*“ wurde im August 2010 als Entwurf veröffentlicht. Die Kommentare liegen vor und wurden bisher noch nicht behandelt, da auf die Überarbeitung der **EN 1728** (s. o.) gewartet werden sollte. Das Dokument stellt eine Zusammenlegung von **EN 13761:2002** „*Büromöbel — Besucherstühle*“ und **EN 15373:2007** „*Möbel — Festigkeit, Dauerhaltbarkeit und Sicherheit — Anforderungen an Sitzmöbel für den Nicht-Wohnbereich*“ dar. Eine Beratung der Einsprüche wird im April 2012 stattfinden.

Die Arbeiten am Projekt **ISO/TR 24496** „*Office furniture — Office work chairs — Methods for the determination of dimensions*“ wurden 2011 fortgeführt. Nachdem die letzten Beratungen ergaben, dass das Dokument zunächst als ISO/TR, Technical Report (Fachbericht) veröffentlicht werden soll, gab es noch Diskussion über zwei mögliche Messmethoden sowie einem Anhang zur Kalibrierung. Nachdem ein Konsens gefunden wurde ist mit der Veröffentlichung im zweiten Quartal 2012 zu rechnen.

National läuft die Überarbeitung der **DIN 68877** „*Arbeitsdrehstuhl — Sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfung*“. Eine Entwurfsveröffentlichung fand bisher noch nicht statt.

Die Bilanz der Tätigkeiten des FB 5 „Möbel“ im Jahr 2011 lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- 6 veröffentlichte Normen;
- 3 veröffentlichte Spezifikationen;
- 17 veröffentlichte Entwürfe;
- 18 laufende Normungsvorhaben;
- 2 Projekte in Vorbereitung.